Vorstand der Bernischen Botanischen Gesellschaft

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): **- (1925)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Apiden, H. Friese, hält den Kampf gegen diese Mikroorganismen für das treibende Agens bei der eigenartigen Entwicklung von der einfachen Lebensweise der Solitären zum komplizierten Haushalt der Honigbiene. (Arch. f. Bienenk. Bd. IV. 1922). Eine gründliche Bearbeitung der Pilze im Bienenstock würde sich lohnen. Der Vortragende bespricht näher zwei heterothallische Pilze, den Pollenschimmel Pericystis alvei Betts und die für Bienenlarven pathogene Pericystis apis Maassen. Von letzterm Pilz werden Kulturen der beiden Geschlechter vorgewiesen. Er ist von Claussen gründlich bearbeitet worden. (Arb. Biol. Reichsanstalt Dahlem, Bd. 10, 1921.) Seine systematische Stellung ist noch unklar. (Autoreferat)

Herr **H. Schenk** demonstriert **Kakteen** aus dem botanischen Garten.

68. Sitzung vom 14. Dezember 1925.

Herr **J. Braun-Blanquet** aus Zürich hält einen Vortrag über: **„Botanische Reiseskizzen aus Marokko“.** (Mit Lichtbildern).

Vorstand der Bernischen Botanischen Gesellschaft.

Präsident: Dr. W. Lüdi, Gymnasiallehrer, Brunnmattstrasse 70.
Sekretär: Dr. S. Blumer, Lehrer, Myrtenweg 12, Bümpliz.
Kassier: Dr. Ed. Frey, Gymnasiallehrer, Steinhölzliweg 63.

Veränderungen im Mitgliederbestand.

Im Jahre 1925 gestrichen:

Schniewind, K., Pension «Mon Désir», Willadingweg 25.
Thalmann, H., Dr. phil., Geologe, Mattenhofstr. 15.
Meier, P., Gymnasiallehrer, Olten.

Im Jahre 1925 eingetreten:

Lüscher, W., Kaufmann, Engestr. 49 (Januar).
Gurtner, F., Drogerie, Bümpliz (März).
Moser, A., Frl., Sekundarlehrerin, Neufeldstr. 55 (Juni).
Maurizio, A., Frl., cand. phil., Kanonenweg 18 (Juni).
Minod, Et., Handelsgärtner, Rüfenacht b. Worb (Oktober).